

12. Februar 2009

Burg Kreuzenstein soll noch besucherfreundlicher werden

Gabmann: Angebote im Kulturtourismus kontinuierlich ausbauen

Die Betreiber der Burg Kreuzenstein, die Familie Wilczek, und die Marktgemeinde Leobendorf, haben eine Studie in Auftrag gegeben, um das gesamte Areal der Burg Kreuzenstein noch besucherfreundlicher zu gestalten. Die Studie soll in Abstimmung mit der Weinviertel Tourismusgesellschaft und der Niederösterreich Werbung nachhaltige Ergebnisse zur touristischen Angebotsoptimierung der Burg Kreuzenstein sowie der Adlerwarte und dem Gastronomiebetrieb liefern. Die Kosten für das Konzept belaufen sich auf rund 6.000 Euro und werden aus Mitteln der Regionalförderung unterstützt.

„Burgen und Schlösser sind Markenzeichen des Landes“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann: „Dazu kommt die ständig wachsende Bedeutung des Kulturtourismus, der für zusätzliche Einnahmen aus dem Fremdenverkehr sorgt und weitere Arbeitsplätze schafft.“ Allein die Burg Kreuzenstein zähle alljährlich etwa 30.000 Besucher, so Gabmann.

Seit rund zehn Jahren hat sich auf der Burg Kreuzenstein eine Greifvogelshow als zusätzliche Attraktion etabliert. Auf der Adlerwarte, direkt neben der Burg, können sich die Besucher selbst von den Flugkünsten verschiedener Greifvögel überzeugen. Ab kommenden April finden täglich zwei- bis dreimal Flugshows mit Falken, Geiern und Adlern statt.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig, Telefon 02742/9000-19616, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at und m.pachernig@ecoplus.at.